

Graz



© Foto Fischer

„Die Auflagen für einen Betrieb wie die GS Tischlerei mitten in Graz sind hoch, weshalb es umso schöner ist, wenn die Tradition fortgesetzt wird.“

Viktor Larissegger, WK-Regionalstellenleiter

IN KÜRZE

Tag der Lehrberufe in der Innenstadt

Die Innenstadt wird in wenigen Tagen beben! Am 7. Oktober veranstalten die Regionalstelle der WKO Graz gemeinsam mit der Stadt Graz erstmals am Grazer Hauptplatz einen Tag der Lehrberufe – Bildung zum Anfassen, mit dem ein Beitrag zu einer praxisnahen Berufsorientierung Grazer Jugendlicher geleistet werden wird. Am Vormittag werden gestaffelt Grazer Schulklassen aus der 8. und 9. Schulstufe anrücken. Insgesamt werden an diesem Tag rund 500 Schüler erwartet, die an 20 „hands on“ Ständen ihre Talente und Interessen ausprobieren können. Neben den Ständen, die von Grazer Ausbildungsbetrieben wie der Energie Steiermark, Spitzer Dach, Andritz AG, Wonisch Installationen, Kastner & Öhler und viele mehr der jeweiligen Branchen betreut werden, gibt es auch noch Informationsstände mehrerer Partner.



Thomas Götz (re.) und Sascha Swatschina führen die einzige Tischlerei mitten in der Stadt Graz.

© GS Tischlerei

Follow-me-Award: Die beiden „Exoten“ aus der Murmetropole

Am 1. Oktober startet das Voting für den Follow-me-Award – für Graz gehen Thomas Götz und Sascha Swatschina ins Rennen.

931 Unternehmen wurden in der Steiermark 2021 an Nachfolger übergeben. Zwölf Betriebe wurden von den Regionalstellen der WKO Steiermark und den Follow-me-Partnern nun ins Rennen geschickt, um den begehrten Follow-me-Award im heurigen Jahr in den Bezirk zu holen. Für die Murmetropole Graz gehen Thomas Götz und Sascha Swatschina ins Rennen, die die jetzige GS Tischlerei in der Sackstraße von ihrem Chef übernommen haben. „Als unser Chef in Pension gegangen ist, war für uns klar: Die einzige Tischlerei mitten in der Stadt führen wir weiter“, betont das Duo. Die beiden ehemaligen Mitarbeiter der Tischlerei

Tscheschner haben genau gewusst, worauf sie sich einlassen: „Sascha war der erste Lehrling in diesem Betrieb und ich bin seit über zehn Jahren hier. Uns beiden ist einerseits die Arbeit für unsere Kunden wichtig, aber auch der Standort.“ Und so wird mit viel Einsatz und handwerklichem Können wie schon beim Vorgänger an alten und neuen Stücken Hand angelegt. Denn auch wenn das Restaurieren eine besondere Stärke der Spezial-Tischlerei „Der Hobel“ war und bleibt, sind sie auch für moderne Umsetzungen genau die richtigen.

Die größten Unterschiede seit der Übergabe sind schnell erklärt: „Es macht einen sehr großen Unterschied, ob man viel arbeitet und am Ende der Baustelle Feierabend macht. Oder ob dann eben auch noch die unternehmerischen Pflichten auf einen warten. Natürlich haben wir ge-

wusst, dass diese Aufgaben dazu kommen wie Buchhaltung oder Kunden-Akquise. Aber es macht sich jetzt schon gut bezahlt, dass wir zu zweit sind und uns diese Dinge eben auch aufteilen können. Mittelfristig werden wir uns hier bestimmt auch wieder Verstärkung im Büro holen. Ebenso wie die Ausbildung unseres Lehrlings uns einerseits wichtig ist, aber eben auch den einen oder anderen Handgriff abnimmt.“ Die Gründe für die Nominierung liegen für WK-Regionalstellenleiter Viktor Larissegger also auf der Hand, denn: „Die GS Tischlerei ist ein wichtiger Bestandteil einer vielfältigen Innenstadt-Wirtschaft.“

Follow-me-Award: Die Sieger werden von 1. bis 31. Oktober mittels Online/Offline-Voting ermittelt (<http://followme.nachfolgen.at/voting>) und am 14. November ab 15 Uhr „on Air“ auf Antenne Steiermark gekürt. **ALPE**



Geworben wird für das Event mit Plakaten wie diesen.

IHRE REDAKTION

Sie haben regionale News für uns? Schicken Sie Infos an: alexander.petritsch@wkstmk.at

000

ZAHL DER WOCHE

As at. Ihil essit estist ut di consequat pedit quo
eatem alia ius aut esecumque recab illitii sciant mi,
iumque nonse nis net essit dolor as alignatur ma nia
apidebis sintius anihil magnitatis in cus dolest.

120.000 Besucher und ein Weltrekord

Aufgetanzt und hereinmarschiert:
Am 18. September führten wieder
alle Wege nach Graz! 120.000
Gäste wurden bei der 21. Auflage
des Aufsteirerns gezählt, noch
bis in den Abend wurde gefeiert.
Auch ein neuer Weltrekord wurde
aufgestellt: Sonntagnachmittag
tanzten auf der Passamtswiese
432 Tanzpaare in Tracht – ein
neuer Weltrekord: „Größte Walzer-
tanzgruppe in Tracht“ steht auf der
Rekord-Urkunde geschrieben.

